

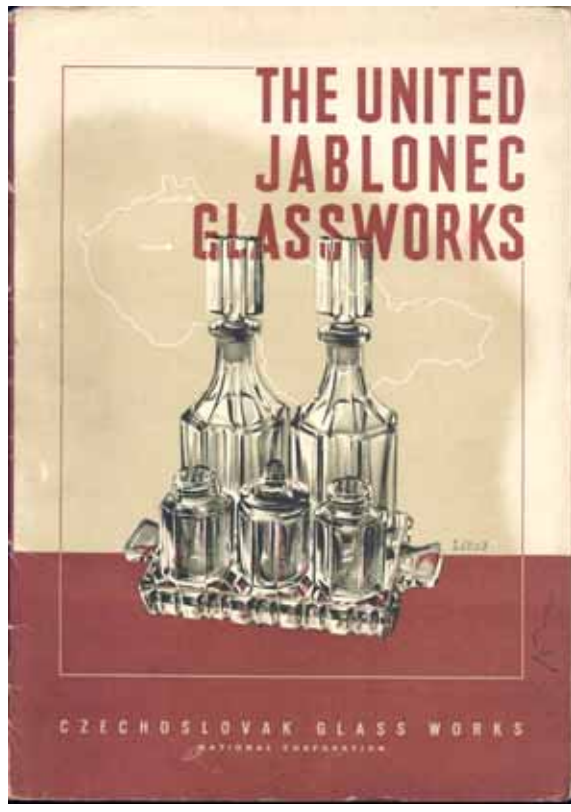
Musterbuch The United Jablonec Glassworks, um 1952 (Auszug)

Zur Verfügung gestellt von Herrn Dieter Neumann. Herzlichen Dank!

Einband:

The United Jablonec Glassworks
Czechoslovak Glass Works
National Corporation
im Hintergrund Umriss der Karte ČSSR
Bild Menagere Nr. 25003

Abb. 2005-3-09/001
MB United Jablonec Glassworks, um 1952, Einband
Sammlung Neumann



Titelblatt: nicht vorhanden

Warenzeichen: nicht vorhanden

Zusammen erhalten:

Einband
Tafeln 1 - 24 Pressglas und anderes
30 / 21 cm Einband und Tafeln
Einband hell-braunes bzw. dunkel-braunes Papier

Die Tafeln sind auf weißem Papier grau gedruckt

Eine Preisliste ist nicht erhalten
Maße sind nicht vorhanden

Alle Blätter sind lose eingeklebt und können ausgetauscht oder ergänzt werden.

Texte sind nicht vorhanden

Verkaufs-, Lieferungs- und Zahlungsbedingungen: nicht erhalten

Farbentafel: nicht erhalten

Inhaltsverzeichnis: nicht erhalten

Drucker: nicht erhalten

Hinweis:

Der Abdruck wurde vom Original eingescannt. Die Gläser sind gut zu erkennen. Wo es notwendig ist, können Vergrößerungen per MAIL s.geiselberger@t-online.de oder per Post bestellt werden. Die nicht abgedruckten Seiten können nicht zur Verfügung gestellt werden.

Datum der Herausgabe um 1952:

Auf dem Einband des Musterbuches und dem Titelblatt ist kein Datum angegeben. Das Datum des Musterbuches liegt um 1952.

Das Musterbuch United Jablonec Glassworks entspricht im Angebot dem Musterbuch GLASSEXPORTE, um 1949. Ab 1952 konnten die in Jablonec produzierenden Betriebe unter der Ebene GLASSEXPORTE eine eigene Export-Organisation JABLONECGLASS bilden. Das hier dokumentierte Musterbuch ist sehr wahrscheinlich das erste, das von JABLONECGLASS herausgegeben wurde. Es wird noch ein Titel benutzt, der wahrscheinlich vorher in Gebrauch war.

Das Angebot umfasst Gebrauchsglas für den einfachen Haushalt, früher als „Kristallwaren aus Gablonz / Jablonec“ bezeichnet. Die Gläser wurden press-geblasen bzw. stempel-gepresst. Sie wurden nicht wie vor 1939 durch Schliff nachbearbeitet.

In der bis um 1990 in der Tschechoslowakei veröffentlichten Literatur, vor allem in der deutschsprachigen Ausgabe der Fachzeitschrift „GLASREVUE“ konnte man - wenn überhaupt - nur bruchstückhafte Informationen darüber finden, was von 1939 bis um 1948 und später mit den vielen kleinen und großen Glasunternehmen mit Glasschmuck und / oder Flakons und Kunstglas geschehen war.

Nur so viel kann man „offiziell“ in der „GLASREVUE“ finden [Fanderlik, Glasrevue 1980-07, S. 10]:

Nach der **Nationalisierung der Industrie am 28. Oktober 1945** wurde mit Beschluss der Regierung ein **zentrales Spitzenorgan der Glasindustrie** mit der Bezeichnung **„Československé závody sklářské“** (Tschechoslowakische Glaswerke), Nationalunternehmen, Generaldirektion in Prag, gegründet.

Es wurden 16 Nationalunternehmen bestimmt, darunter:

[...]
Sklárny Inwald (Glashütten Inwald), Direktion in Teplice-Dubí, mit 6 Betrieben
Spojené České sklárny (Vereinigte böhmische Glashütten), Heřmanova Huť, mit 3 Betrieben

České sklo, dříve Moser (Böhmisches Glas, früher Moser), in Dvory bei Karlovy Vary, 1 Betrieb
Sklárny Český křišťál (Glashütten Böhmisches Kristall), Direktion České Budějovice, mit 6 Betrieben
Sklárny a brusírny Bohemia (Glashütten und Glas-schleifereien Bohemia), Direktion in Havlíčkův Brod, mit 8 Betrieben

Borské sklárny (Glashütten in Nový Bor), Nový Bor, mit 10 Betrieben

Českomoravské sklárny (Böhmisch-mährische Glashütten), Krásno nad Bečvou, mit 8 Betrieben
Sklárny Moravia (Glashütten Moravia), Kyjov, mit 4 Betrieben

Sklárny a rafinerie, dříve J. Riedl (Glashütten und Raffinerien, früher J. Riedl), Dolní Polubný, mit 7 Betrieben

Jablonecký průmysl (Jablonecer Industrie), Jablonec nad Nisou, mit 4 Betrieben

Spojené sklárny jablonecké (Vereinigte Jablonecer Glashütten), Jablonec nad Nisou, mit 5 Betrieben.

Außerdem wurde eine zentralisierte, staatliche Handels- und Export-Organisation „GLASSEXPORŤ“ geschaffen [Housa, Glasrevue 1983-02, S. 4]:

28. April 1948 Gesetz über die staatliche Organisation des Außenhandels und der internationalen Spedition

Aufgrund des Gesetzes über die Nationalisierung des Außenhandels wurde eine Reihe spezialisierter Gesellschaften für den Export, den Import und die Ausübung von Dienstleistungen konstituiert, denen das **Monopolrecht für die Außenhandelstätigkeit in abgegrenzten Bereichen** zuerkannt wurde. Die neue Organisation ermöglichte dem Staat wirksam den Außenhandel nach den Bedürfnissen der sozialistischen Entwicklung der tschechoslowakischen Wirtschaft zu lenken.

Realisierung der **zweiten Nationalisierungsetappe** und die Errichtung der **Grundlagen der sozialistischen Industrie und Landwirtschaft** sowie die Konstituierung des sozialistischen **staatlichen Au-**

ßenhandelsmonopols. Unter den ersten Organisationen des Außenhandels entstand am **1. September 1948 auch die „Tschechoslowakische Aktiengesellschaft für den Glasexport“.**

Im **März 1949 erhielt diese „Tschechoslowakische Aktiengesellschaft für den Glasexport“ den Titel „GLASSEXPORŤ“.**

Ab 1949 wurden in das Exportsortiment von „GLASSEXPORŤ“ **Haushaltsgebrauchsglas**, und zwar sowohl **Bleikristall** als auch **Natronkaliglas**, sowie **Bijouterie - und Kristallwaren aus Jablonec** aufgenommen.

Der Export wurde zunächst von einzelnen, sog. „Departements“ der Glasexport AG durchgeführt.

1952 wurde im Zusammenhang mit dem **neu entstandenen Außenhandelsunternehmen „Jablonec“** mit Sitz in Jablonec nad Nisou [Gablonz], aus dem Exportsortiment **die Jablonecer Bijouterie ausgegliedert** [SG: „JABLONECGLASS“].

Mehr als diese dürren Angaben konnte bisher in der „GLASREVUE“ und in Büchern nicht gefunden werden.

Die Firmen Heinrich Hoffmann und Curt / Henry G. Schlevogt, Josef Riedel, František Halama, Rudolf Hloušek und andere waren wahrscheinlich in einer der 3 zentralisierten, staatlichen Firmen untergegangen:

Sklárny a rafinerie, dříve J. Riedl, Dolní Polubný
Jablonecký průmysl, Jablonec nad Nisou
Spojené sklárny jablonecké, Jablonec nad Nisou

Nach der staatlichen Neuordnung der tschechischen und slowakischen Glasindustrie von 1945 bis 1948 gab es bis um 1990 unzählige, unüberschaubare Umgruppierungen der Unternehmen.

Die Lage wurde nach den Privatisierungen nach 1990 nicht überschaubarer.

Siehe vor allem auch:

- PK 2005-2 Schlevogt, SG, Zum Schicksal der Firma Curt Schlevogt, Jablonec, von 1945 bis 1948**
- PK 2005-3 Lorenz, SG, Flakon aus Malachitglas, Etiketten „Ingrid“ und „Made in Czechoslovakia“, wahrscheinlich eine staatliche Fälschung nach 1945, ursprünglich Halama**
- PK 2005-3 Stopfer, Bemerkungen zum Buch „Czech Glass 1945 - 1980“, hrsg. von Helmut Ricke Flakons der Glaswaren-Fabrik Josef Schmidt, Polaun - nicht von Schlevogt**
- PK 2005-3 Stopfer, Ein Musterbuch mit Flakons aus der ČSR von 1946**
- Musterbuch Glaswaren-Fabrik Josef Schmidt, Unter-Polaun, 1940 / 1946**
- PK 2005-3 SG, Sechs geheimnisvolle Fotografien mit Flakons aus Jablonec n. N. um 1945-1948 zugeschrieben „NÁRODNÍ SPRÁVA CURT SCHLEVOGT JABLONEC n. N.“**
- PK 2005-3 SG, Zur Umstellung der Glasherstellung in der Tschechoslowakei nach dem Ende des 2. Weltkriegs, Reproduktionen von Gläsern der Firmen Hoffmann, Schlevogt und anderen von 1945 bis 1990**
- PK 2005-3 Anhang 06, SG, ORNELA, Musterbuch Josef Schmidt, Unter-Polaun, 1939-1940**
- PK 2005-3 Anhang 07, SG, Neumann, Musterbuch GLASSEXPORŤ 1949**

Abb. 2005-3-09/002
 Prospekt GLASSEXPOR Jablonecglass 1952, Seite 1
 Sammlung Neumann

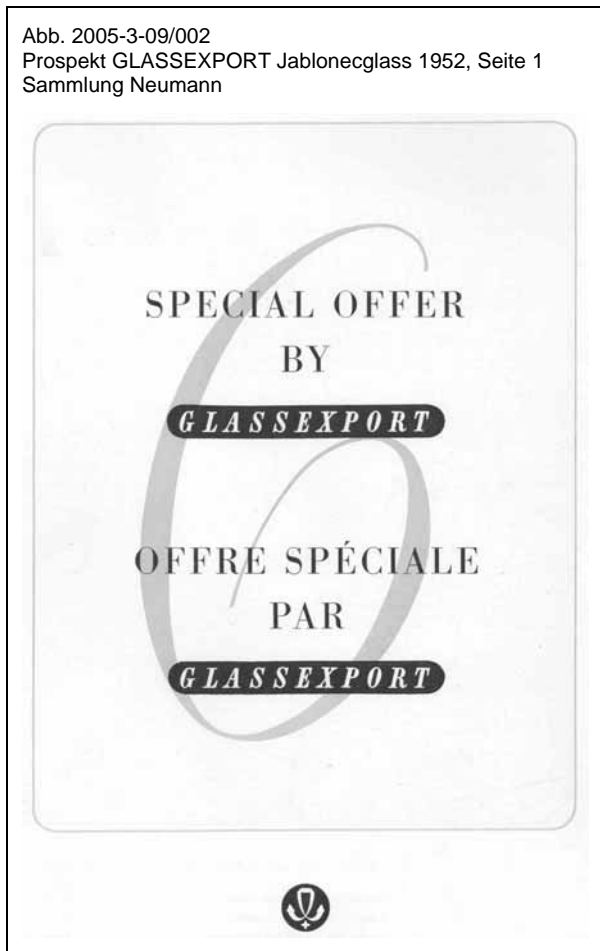


Abb. 2005-3-09/004
 Prospekt GLASSEXPOR Jablonecglass 1952, Seite 3
 3 Flakons
 Sammlung Neumann



Abb. 2005-3-09/003
 Prospekt GLASSEXPOR Jablonecglass 1952, Seite 2
 3 Flakons
 Sammlung Neumann

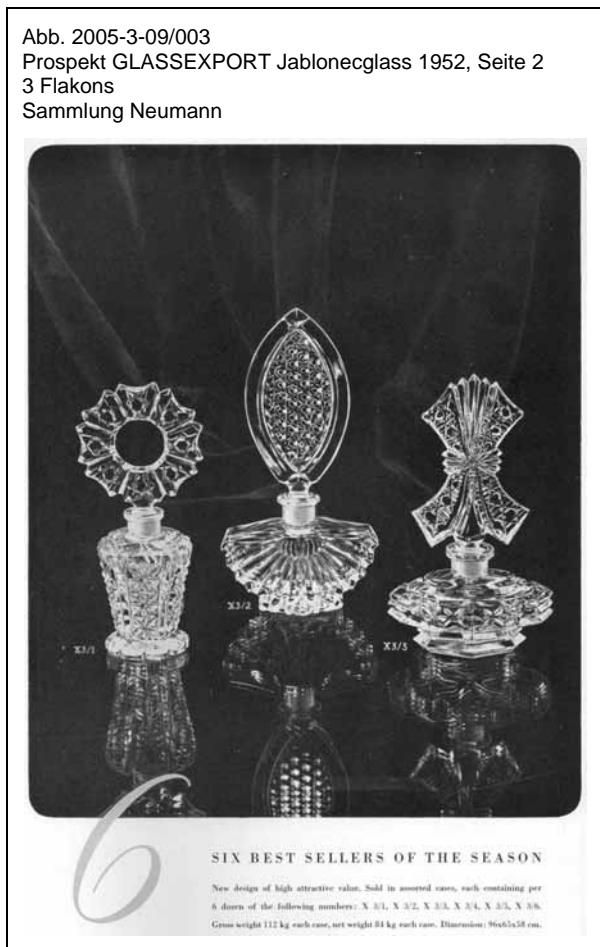


Abb. 2005-3-09/005
 Prospekt GLASSEXPOR Jablonecglass 1952, Seite 4
 Sammlung Neumann

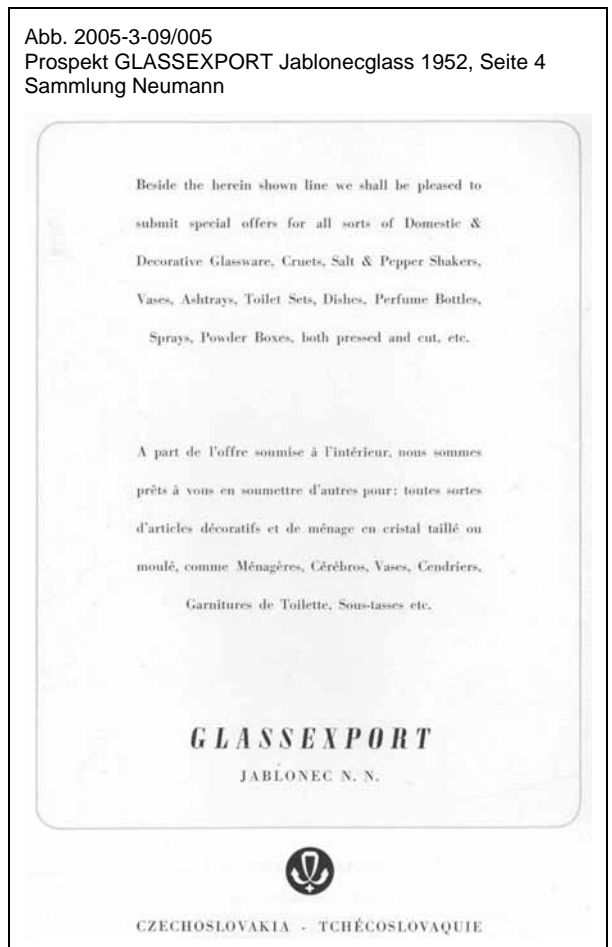
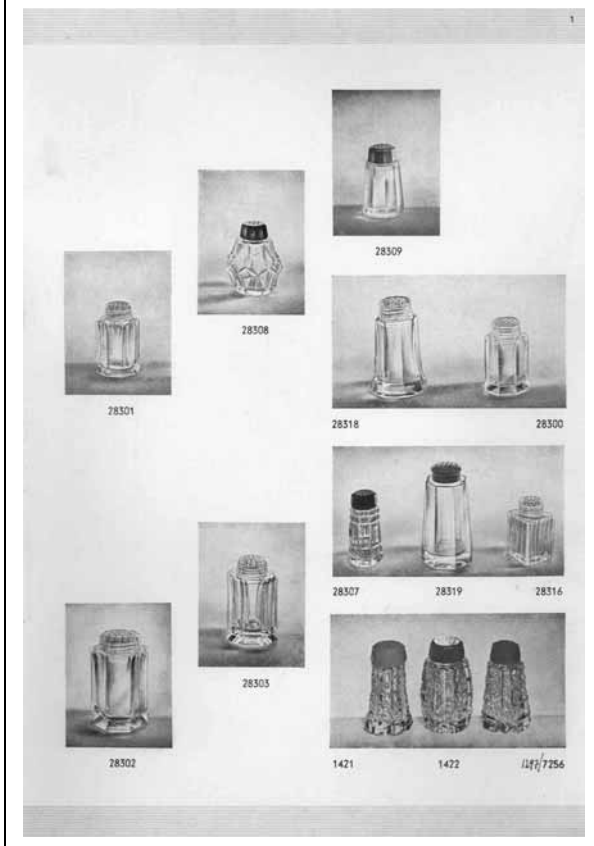


Abb. 2005-3-09/006
MB Jablonecglass 1952, Tafel 1, Salzgefäße
Sammlung Neumann



Tafel 2, Salzgefäße, hier ausgelassen

Abb. 2005-3-09/007
MB Jablonecglass 1952, Tafel 3, Schalen u.a.
Sammlung Neumann

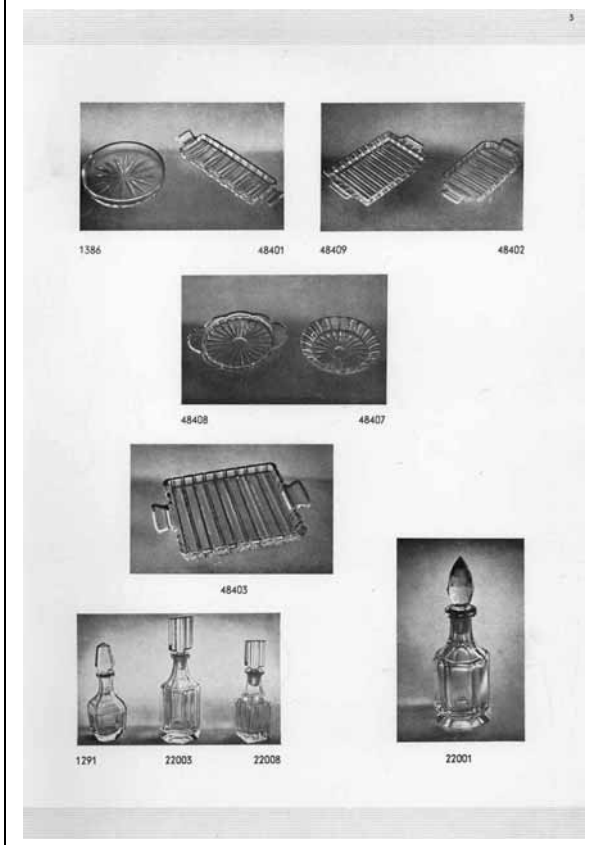
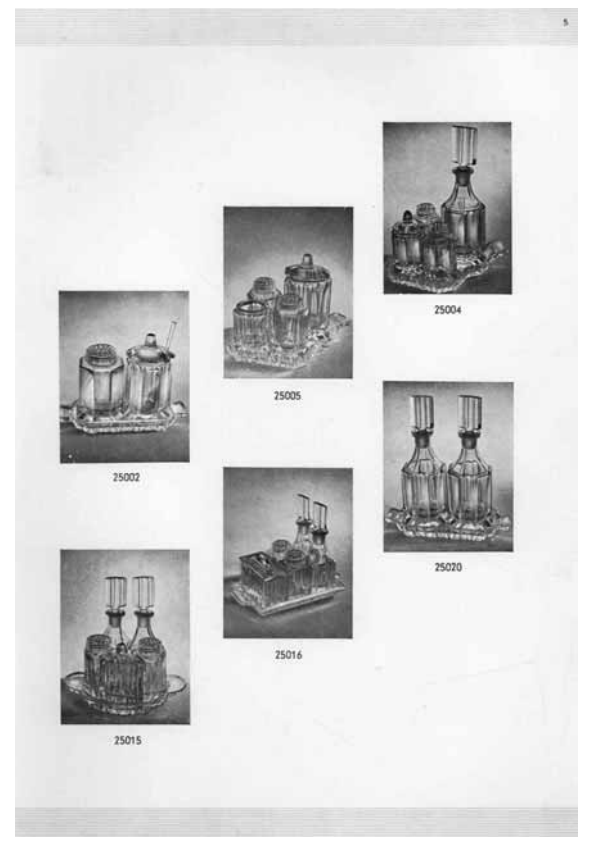


Abb. 2005-3-09/008
MB Jablonecglass 1952, Tafel 5, Salzgefäße
Sammlung Neumann



Tafel 4, Salzgefäße, hier ausgelassen

Abb. 2005-3-09/009
MB Jablonecglass 1952, Tafel 6, Flakons
Sammlung Neumann

